

11.03.2008 - Preiskartell: Lufthansa-Räume durchsucht

11.03.2008, SPIEGEL ONLINE
KARTELLVERDACHT
EU-Fahnder durchsuchen Lufthansa-Büros

Die EU-Kommission hegt den Verdacht, dass sich die Lufthansa mit Konkurrenten unerlaubt über Mindestpreise verständigt hat. Deshalb ließ sie heute die Büroräume der Fluglinie in Frankfurt durchsuchen.

Frankfurt am Main - Die Aktionen galten nicht allein der Lufthansa. Gleich mehrere internationale Fluggesellschaften bekamen heute ungebetenen Besuch. Der Kommission lägen Informationen vor, wonach Unternehmen des Passagierluftverkehrs unter Beteiligung der Lufthansa Chart zeigen in Europa und in Japan möglicherweise an wettbewerbswidrigen Preisabsprachen und abgestimmten Verhaltensweisen im Verkehr zwischen der EU und Japan teilgenommen hätten.

Lufthansa-Maschinen: Lufthansa kooperiert in vollem Umfang
An den Durchsuchungen waren den Angaben aus Brüssel zufolge neben den Kommissionsbeamten auch Vertreter nationaler Wettbewerbsbehörden beteiligt. Die Inspektionen stellten den ersten Schritt in einer Kartelluntersuchung dar, hieß es weiter. Das bedeute aber nicht, dass sich die betroffenen Unternehmen tatsächlich eines wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens schuldig gemacht hätten.

Die Deutschen zeigten sich gelassen: "Lufthansa kooperiert vollumfänglich mit der Europäischen Kommission und erteilt bereitwillig die begehrten Auskünfte", heißt es in einer Mitteilung.

mik/dpa/AP/Reuters